

LYRIKEDITION 2000

begründet von Heinz Ludwig Arnold †

herausgegeben von Florian Voß

Allitera Verlag

JOACHIM UHLMANN, wurde im Zeichen des Stiers in Berlin geboren, wo er seitdem lebt. Nach der Schule Kriegsdienst und Gefangenschaft in England. Seit 1948 diverse Tätigkeiten: Verlagslektor, literarischer Übersetzer und anderes. Veröffentlichungen in Zeitschriften und zahlreichen Anthologien (Jahrbuch der Lyrik 1979, 1981, 2002, 2009). Sechs Gedichtbände, zuletzt: *Zirkel und Asche* (Edition Maldoror, 2000). Übersetzungen englischer Lyrik: William Blake und weitere. Mitherausgeber des Jahrbuchs für Dichtung SPEICHEN 1968 bis 1971. Mitglied der Berliner Malerpoeten.

Joachim Uhlmann

Windkanter

Gedichte

LYRIK
EDITION
2000

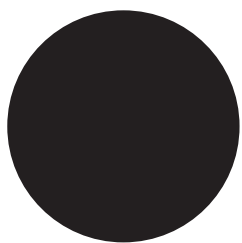
Informationen über den Verlag und sein Programm unter:
www.allitera.de

Informationen über die Lyrikedition 2000 unter
www.lyrikedition-2000.de

November 2015
Allitera Verlag
Ein Verlag der Buch&media GmbH, München
© 2015 Buch&media GmbH, München
Printed in Germany
ISBN 978-3-86906-832-9

Die äußere Sonne hungert nach der inneren

Jacob Böhme



Odysseus taucht auf

Keine Winke mehr aus leeren Wassern.
Nur diese verborgene Heimkehr
nach der zu graben begann
in himmlischer Erde hier
sein Schatten.

Dass sie einstimmen möge
mit ihrem Glanz
da auch das Nymphendunkel
erwacht ist beim Stillstand
unter dem Ölbaummittag der anbricht.

Im fluchtfähigen Alter

Von heute an lernen
langsam rückwärts zu gehen.

Vermutungen überreden noch
zu einem Gleichgewicht zwischen nah und fern.

Da man auf einem Bein stehen kann
ist es zweideutiger zu bleiben.

Federleicht also
den lockeren Raum verschenken.

Mit den Vögeln
stürzt er ins Schlüssellose.

Pyrosophisch

Das verträgt sich nicht mit dem, was wir gelernt haben: ein Stein, in dem ein Feuer brennt oder eine Wolke, die das Feuer birgt und es weitergibt an den Vogel, der es mit sich nimmt und fortfliegt, um das Geheimnis des Phönix zu finden.

Schwerelos

Abbröckelnd zwischen den Schläferinnen, die von ferne versuchen, ihr erfundenes Öl zum Brennen zu verführen, taste ich mich in den dämmernden Himmel zurück und streife meine fruchtlosen Füße ab, denen der felsige Morgen versagt wird. Durch die Lider sickert ein Zifferblatt. Ich werde nicht sehen, bis es vergangen ist. Nur die Leere um den Stein, von dem die Blindheit gewaschen, wird mächtig sein.

Augenmaß und Tag

Auch die Birke hat zu viel Dunkel noch
mit leichten Wurzeln im Mittag zu fahren
der Sand und Ziel entrinnen lässt.

Vom Schattenstamm schält sich der Traum.
Ich hasse meine Hände da sie mit ihm spielen
und nicht aus Steinen Wachheit schlagen.

Zirkel und Asche

Aufgehn in die helle Verhüllung
ratloser Stern
unter den Schaumkämmen
aus nächtigem Überfluss.

An den Küsten sang
ein tödliches Tier
die Glutflügel schon
gebreytet zur Heimkehr
der kühlenden.

Es glänzte der Laut
der den Himmeln glich
und sie wandelte
aus dem trockenen Schatten
von Frühlicht und Widerruf.

Wo die Schweben
nüchtern ihr Gleichgewicht hielt
ward das Erwachen geboren.

DIESES BUCH BESTELLEN:

per Telefon: 089-13 92 90 46

per Fax: 089-13 92 9065

per Mail: info@allitera.de

Weitere Informationen über den Verlag und sein Programm
unter:

www.allitera.de

www.facebook.com/AlliteraVerlag

Allitera Verlag

Allitera Verlag • Merianstraße 24 • 80637 München
info@allitera.de • fon 089-13 92 90 46 • fax 089-13 92 90 65 •
www.allitera.de • www.facebook.de/AlliteraVerlag